

Märchenhafter Puppenzauber

Die Eschweger Puppenbühne zeigt das Stück „Schneeweißchen und Rosenrot“

ESCHWEGE. Die Eschweger Puppenbühne zeigt das bekannte Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ der Brüder Grimm. Zwei Aufführungen sind am Sonntag, 28. Januar, um 15 und 16 Uhr im Saal der Freien Waldorfschule Werra-Meißner, Am Bahnhof 2, geplant. Weitere Aufführungen speziell für Schulen und Kindergärten gibt es am Montag und Dienstag, 29. und 30. Januar.

Die Geschichte ist eingängig: Die Schwestern Schneeweißchen und Rosenrot ähneln dem weißen und dem roten Rosenbusch im Garten ihrer Mutter. Im Wald droht ihnen keine Gefahr vor den Tieren und auch als sie dicht am Abgrund schlafen, beschützt sie ein Engel. Eines Winters sucht Abend für Abend ein Bär bei ihnen Obdach. Zunächst fürchten sie sich vor ihm, doch bald fassen sie Zutrauen und zausen ihm das Fell. Wird es dem Bären gar zu arg, brummt er: „Lasst mich am Leben, ihr Kinder. Schneeweißchen, Rosenrot, schlägst dir den Freier tot.“ Und die Ge-



Verwöhnen gerne den Bären: Schneeweißchen und Rosenrot. Die Eschweger Puppenbühne zeigt das Märchen der Brüder Grimm.

Foto: Schubert/nh

schichte nimmt ihren märchenhaften Verlauf.

„Die Zuschauer können durch das Spiel der Puppen und die stimmungsvolle Livemusik-Begleitung ganz in die Mär-

chenwelt der Brüder Grimm eintauchen und das Geschehen hautnah miterleben“, sagt Schulleiterin Ellen Schubert. Das Puppenspiel ist für Kinder ab vier Jahren geeignet und dauert etwa 45 Minuten. Der Eintritt beträgt für Kinder drei Euro, Erwachsene zahlen fünf Euro. Karten gibt es ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Kasse. Auch das gemütliche „Kleine Café im Foyer“ bietet leckere, selbst gebackene Kuchen und Torten an.

Aufführungen für Schulen und Kindergärten: Montag, 29. Januar, jeweils um 8, 9, 10 und 11 Uhr sowie am Dienstag, 30.

Januar, jeweils 8, 9, 10 und 11 Uhr. Wegen der begrenzten Platzzahl wird um Anmeldung gebeten.

Kaspertheater

Am Sonntag, 4. Februar, steht dann ebenfalls um 15 sowie um 16 Uhr das Stück „Kasper und die Räuber“ auf dem Programm der Puppenbühne. Auch am Montag, 5. Februar, sowie Dienstag, 6. Februar, sind dafür Buchungen für Schulen und Kindergärten möglich. (red/dir)

• **Kontakt:** Freie Waldorfschule Werra-Meißner, Tel. 0 56 51/75 43 96.

HINTERGRUND

Puppentheater seit über 20 Jahren

Die Eschweger Puppenbühne ist eine Gruppe engagierter Lehrerinnen, Erzieherinnen und Eltern des Waldorfkinder Gartens und der Freien Waldorfschule Werra-Meißner. Seit mehr als 20 Jahren bereichert das Ensemble viele Veranstaltungen in der Region mit

Aufführungen. Das eingespielte Team um Ellen Schubert und Wolfgang Sachtleben erweckt dabei von Lilith und Ellen Schubert liebevoll gestaltete Figuren zum Leben und sorgt für Spaß und Spannung – und das nicht nur bei den jungen Besuchern. (red/dir)

HINTERGRUND